

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 137 (1986)

Heft: 7

Rubrik: Witterungsbericht vom März 1986

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Witterungsbericht vom März 1986

Zusammenfassung: Obwohl im März die Temperaturen gegenüber dem kalten Vor-
monat kräftig angestiegen sind, zeigen die Monatswerte nur geringe Abweichungen von
der Norm. Auf eine ruhige, in den Bergen relativ milde erste Monatshälfte folgte bis zum
Monatsende sehr wechselhaftes Wetter, begleitet von stürmischen Winden aus West und
Südwest. Die Berggebiete verzeichneten mehrheitlich leicht überdurchschnittliche Tem-
peraturen, besonders in Graubünden und im Wallis. Etwas zu kühl blieben dagegen die
Niederungen am Juranordfuss und im Mittelland. Die Monatsmittel der übrigen Regio-
nen entsprechen annähernd dem mehrjährigen Durchschnitt. Das Temperaturmaximum
des Monats beträgt 20,7 Grad und wurde am 28. März in Chur gemessen.

Ein grosser Teil der Schweiz erhielt im ersten Frühlingsmonat normale oder sogar
überdurchschnittliche Niederschlagsmengen. Hauptsächlich im Wallis sowie in den
Waadtländer, Freiburger und Berner Alpen ist der Überschuss stellenweise recht erheb-
lich. Im Gegensatz dazu blieben das Tessin, Rheinbünden, die Bündner Südtäler und das
Engadin deutlich zu trocken. Auch nördlich der Alpen traten vereinzelt Defizite auf, so
am Juranordfuss und in den Kantonen Genf und Waadt. Ein ungewohntes Ereignis für
die Niederungen der Nord- und Ostschweiz war die lange Dauer der Schneedecke. Ihr
Aufbau begann zwischen dem 24. und 26. Januar, das Ausapern erfolgte Mitte März. In
Basel, Zürich und Schaffhausen notierte man an mindestens 50 aufeinanderfolgenden
Tagen eine geschlossene Schneedecke.

Die Besonnung war in Graubünden, im Wallis und am westlichen Alpennordhang
teils normal, teils leicht überdurchschnittlich. In den übrigen Gebieten wurde der vieljäh-
rige Durchschnitt nicht erreicht. Der Ausfall an Sonnenstunden ist vor allem auf die häu-
fige Bildung von Nebel in der ersten Monatshälfte zurückzuführen. Davon am stärksten
betroffen wurden die Regionen Basel und Schaffhausen sowie das untere Aaretal.

Klimawerte zum Witterungsbericht vom März 1986

Schweizerische Meteorologische Anstalt

Station	Lufttemperatur in °C		Bewölkung		Niederschlag		Gewitter ⁴	
	Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901-1961	höchste	niedrigste	Anzahl Tage	Summe	Grösste Tag.menge	Anzahl Tage mit
Zürich SMA	556	-0,4	16,4	28.	-8,0	1.	74	126
Tänikon/Aadorf	536	-0,2	16,3	28.	-10,1	1.	78	108
St. Gallen	779	2,4	-0,1	15,5	28.	-8,9	1.	74
Basel	316	4,3	-0,8	15,8	17.	-7,0	2.	74
Schaffhausen	437	3,1	-0,7	15,4	28.	-7,7	1.	78
Luzern	456	3,3	-0,9	19,0	28.	-6,5	1.	76
Buchs-Suhr	387	3,3	-1,0	15,6	28.	-10,7	1.	78
Bern	570	3,5	-0,1	14,9	28.	-7,3	4.	78
Neuchâtel	485	4,0	-0,7	13,8	28.	-5,9	1.	78
Chur-Ems	555	5,0	0,7	20,7	28.	-1,6	14.	66
Disentis	1190	1,9	1,1	13,6	28.	-5,8	22.	63
Davos	1590	-0,8	1,2	12,1	28.	-9,8	27.	71
Engelberg	1035	1,4	0,1	15,0	24.	-9,1	22.	76
Adelboden	1320	1,0	0,6	13,2	28.	-10,0	22.	78
La Frêtaz	1202	0,6	-0,2	8,5	28.	-6,6	22.	76
La Chaux-de-Fonds	1018	0,8	-0,3	9,2	16.	-13,2	22.	79
Samedan/St. Moritz	1705	-3,6	1,1	7,8	5.	-21,0	4.	69
Zermatt	1638	-0,9	0,2	9,7	28.	-11,2	22.	60
Sion	482	5,4	0,0	20,3	28.	-3,9	22.	68
Piotta	1007	2,3	-0,2	12,7	31.	-4,7	1.	69
Locarno Monti	366	7,1	-0,3	19,4	28.	-1,7	1.	63
Lugano	273	7,1	0,3	16,3	31.	-1,4	1.	71

¹ heiter: < 20%; trüb: > 80%

² Menge mindestens 0,3 mm

³ oder Schnee und Regen

⁴ in höchstens 3 km Distanz